

## Ein Ausrufezeichen für Kinder

Vom Taunus in die Alpen: Strampeln für Chancengleichheit

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der SOS-Kinderdörfer wird Harald Nikutta, Senior Partner von Control Risks für die deutschsprachigen Länder und Osteuropa, auf einer Radtour durch Deutschland und Österreich Spendengelder für die Organisation sammeln. Aufmerksamkeit für die Kinderdörfer und die Belange der Kinder zu finden liegt ihm am Herzen: „Es sind die Kinder, die Chancen brauchen und es sind die Erwachsenen, die sie unterstützen müssen, ihre Chancen zu erkennen und wahrzunehmen. Das Recht auf faire Chancen sollte jedem Kind zustehen, unabhängig davon, aus welchem Umfeld ein Kind kommt. Die SOS Kinderdörfer leisten hervorragende Arbeit, um Chancengleichheit wenigstens ein Stück weit zu verwirklichen“, erklärt Nikutta.

Auf seiner 1-wöchigen Tour, die am 29. September in Schlossborn im Taunus startet, wird Nikutta über die SOS - Kinderdörfer in Eisenberg, Schondorf und Dießen nach Imst, in den Tiroler Alpen zum ersten SOS Kinderdorf fahren. „Die Idee der SOS Kinderdörfer ist mir seit Jahren eine Herzenssache und ich möchte zeigen, dass jeder einen Beitrag leisten kann. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der SOS Kinderdörfer und meines 50sten Geburtstags, erschien mir eine Radtour zum ersten SOS Kinderdorf und damit zu den Anfängen der SOS-Kinderdörfer eine Idee, hinter der auch unsere eigenen Kinder stehen können. Die werden mich insbesondere gegen Ende der Tour unterstützen, damit wir gemeinsam anderen Kinder helfen, die es weniger gut getroffen haben“.

Wie wäre es, wenn Sie einen Beitrag leisten? [Hier der Link zu Ihrer Spende](#), für die Sie [auf Anfrage](#) auch gerne eine entsprechende Quittung erhalten.